

FF Voitsberg rückte 1983 397mal aus

Pro Mitglied 358 freiwillige Arbeitsstunden geleistet — Ehrung langjähriger Mitglieder

Die 49 Mann starke Freiwillige Stadfeuerwehr Voitsberg gehört landesweit zu den meist beanspruchtesten Wehren. Davon legte auch der bei der diesjährigen Wehrversammlung vom Wehrkommandanten ABI Franz Gehr vorgetragene Tätigkeitsbericht für das Berichtsjahr 1983 wieder ein bereichsweises Zeugnis ab. So rückte diese Wehr innerhalb eines Jahres zu 397 Hilfeleistungen aus, und jedes Wehrmitglied leistete in diesem Zeitraum 358 freiwillige Arbeitsstunden im Dienste der Feuerwehr, was einer neunwöchigen Arbeitszeit bei der derzeit geltenden 40-Stunden-Woche entspricht.

Eröffnet wurde die Wehrversammlung durch ABI Franz Gehr mit der Feststellung der Beschlußfähigkeit und Begrüßung, wobei er unter anderem auch in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Dr. Hubert Kravcar Vizebürgermeister Karl Hörmann, Landesfeuerwehrkommandant LBD Karl Strablegg, ABI z. b. V. Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, EHBm Karl Weber, die Abschnittsbrandinspektoren Karl Kriehuber, Erwin Draxler, Ing. Alois Kogler und Gustav Scherz, die Vertreter der Gendarmerie, Bezirkskommandant-Stellvertreter Robert Ferk und Gendarmerie-Postenkommandant Otto Ozepek, den Vertreter des Zivilschutzes EABI Ing. Fritz Ryschka, die HBI Hermann Rupprechter, Adolf Poppe und Ernst Schmölzer, EHBi Steinscherer und OBI Friedrich Züttli willkommen heißen konnte.

Nach einer Gedenkminute für die im Berichtsjahr verstorbenen Feuerwehrmänner und unterstützenden Mitglieder und der einstimmig genehmigten Abstandsnahme von der Protokollverlesung teilte ABI Gehr am Beginn seines Berichtes mit, daß der FF Voitsberg zur Zeit der Landesfeuerwehrkommandant, ein ABI, ein ABI z. b. V., ein Feuerwehrarzt, zwei Ehrenhauptbrandinspektoren, ein Ehrenhauptbrandmeister, fünf Jungfeuerwehrmänner, zwei Mitglieder des Reservestandes und 49 Mitglieder des Aktivstandes angehören.

Während der Winterzeit wurden 26 Schulungen mit einer Teilnehmerzahl von 993 Mann und einem Stundenaufwand von 1986 durchgeführt. Weiters fanden zur Erhöhung der Schlagkraft im Berichtsjahr 1983 26 Übungen mit 947 Mann und einem Stundenaufwand von 1894 sowie acht Sonderübungen mit 114 Mann und 228 Stunden statt. Dazu kamen 54 Sonn- und Feiertagsbereitschaften, wofür 3301 Stunden geleistet wurden und 22 sonstige Bereitschaften mit 652 aufgewendeten Stunden.

Zur Funktätigkeit im Berichtsjahr teilte Gehr mit, daß die Bezirksfunkleitstelle „Florian Voitsberg“ das ganze Jahr hindurch rund um die Uhr besetzt war, mittels Funksirenensteueranlage wurden die Wehren 20 Mal zu Einsätzen gerufen. Die Funksprechproben mit allen Wehren des Bezirkes fanden auch 1983 jeden ersten Freitag eines Monats zwischen 18 und 19 Uhr statt.

Die Wehr verzeichnete 1983 18 Parade- und Dienstausrückungen wie Arbeitstagen, Sicherungsdienste bei Veranstaltungen, Teilnahme an Bezirksfeuerwehrtagen, am Landesfeuerwehrtag, am Landesjugendlager, Ordnungsdienste, Heldenehrung, Altitextilienammlung, Betriebsbegehungen und Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen anderer Wehren. Für diese Ausrückungen mußten die Voitsberger Wehrmitglieder 587 Stunden ihrer Freizeit zur Verfügung stellen. Ferner nahmen Abordnungen der FF Voitsberg an 19 Begräbnissen von unterstützenden Mitgliedern der FF Voitsberg sowie Mitgliedern der Nachbarwehren teil. Ball- und andere festliche Veranstaltungen der Nachbarwehren wurden ebenfalls mit Abordnungen besichtigt.

Die FF Voitsberg beteiligte sich auch an verschiedenen Wettbewerben wie am Jugendschlag, am Bezirks-Orientierungsmarsch in Gusendorf, an jenem für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold und an einem Fußballturnier.

An eigenen Veranstaltungen hatte die FF Voitsberg 1983: 6 Wehrleistungssitzungen, 1 außerordentliche Wehrversammlung, mehrere Dienst- und Mannschaftsbesprechungen, 1 ordentliche Wehrversammlung, 1 Feuerwehrball, 1 Weihnachtsfeier, je 1 mehrtägigen und eintägigen Ausflug.

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erhielten Bm Gargitter und Lm Nemetz; die Hochwassermedaille in Bronze bekamen: Fm Friedrich Günter, Friedrich Klaus, Fm Hohl und Fm Langmann; Funkleistungsabzeichen in Bronze: HFm Reinisch, OFm Kopfschar; Medaille für 40jährige FF-Zugehörigkeit: ABI Gehr, OBI Zalar und OLM Reinisch.

Den Gruppenkommandantenlehrgang absolvierten: Lm Deutschmann, Lm Raudner, HFm Vadiou, OFm Fellner und Fm Langmann; den Schriftführerlehrgang besuchte Lm Ninaus und das Seminar für Führungskräfte ABI Gehr. Den Grundlehrgang absolvierten: Fm Sinanovic, JFm Endthaler, Graller, Herberstein, Kure und Jauschnik; Ortskommandantenlehrgang mit erfolgreicher Prüfung: Bm Gargitter, OBI Zalar, Bm Günter Höller, Lm Buchegger und Lm Raudner; Einsatzleiterlehrgang: Lm Raudner; Funkkurs: Fm Hohl und Sury; Funkgrundlehrgang: HFm Reinisch, Fm Günter Friedrich, Hohl, Langmann, Sury, Sinanovic, Andreas Höller, Triebel, Marschnig, Klaus Friedrich, Jauschnik und Kopfschar.

Die 1983 erforderlichen Hilfeleistungen schlüsseln sich wie folgt auf: 64 Brandbekämpfungen, 3 Menschenrettungen, 1 Suchaktion, 3 Tierrettungen, 1 Türöffnung, 39 Verkehrshindernisbeseitigungen, 51 Fahr-

zeugbergungen, 27 Oleinsätze, 1 Gaseinsatz, 6 Sturmschadenbehebungen, 1 Erdrutschbeseitigung, 30 Straßen- und Kanalreinigungen, 1 Notstromversorgung, 3 Auspumparbeiten, 11 Beistellungen von Geräten, 212 Trinkwassertransporte und eine Reihe sonstiger Hilfsdienste. Aus dem Tätigkeitsbericht ging auch hervor, daß die wichtigsten Feuerbeschauen, die Überprüfung der Hydranten und die wöchentlichen Sirenen- und Piepserproben pflichtgemäß durchgeführt wurden.

An Anschaffungen wurden in der Berichtszeit getätigt: 1 Mittelschaumanlage, 4 Autorangierroller, 2 Funkpiepserl, 1 Jugendzelt und die Umrüstung der Funkanlage.

Am Schluß seines Berichtes stellte ABI Gehr zusammenfassend fest, daß für alle Einsätze, Dienst- und Paradeausrückungen, eigene Veranstaltungen usw. von den Wehrmitgliedern des Aktivstandes insgesamt 24 084 Stunden aufgewendet wurden. Im Zuge dieser Feststellung dankte er allen Voitsberger Wehrmännern für ihre immer bewiesene Einsatzbereitschaft und für die gute Zusammenarbeit.

Einen aufrichtigen Dank richtete er dann insbesondere an Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar für das der FF Voitsberg bei ihren Anliegen stets entgegengebrachte Verständnis und für die seitens der Stadtgemeindevertretung immer bewiesene Förderungsbereitschaft. Weiters dankte er dem Bezirksfeuerwehrkommando, mit LBD Karl Strablegg an der Spitze, für die immer gezeigte Unterstützungsbereitschaft, wenn es darum ging, Anliegen der Wehr einer positiven Lösung zuzuführen. In seiner Dankadresse strich er noch die gute Zusammenarbeit mit der Exekutive, dem Roten Kreuz, den Wehren ÖDK und Krems sowie dem Beauftragten des Zivilschutzes, EABI Fritz Ryschka, hervor.

Aus den anschließenden Berichten des Gerätemeisters Egon Grießer, des Maschinenmeisters Walter Ryschka, des Sanitätstruppführers und Funkwartes Richard Waidacher, des Jugendwartes Günther Höller sowie des Uniformverwalters Heinrich Höller war zu entnehmen, daß alle Geräte, Fahrzeuge usw. sich in gutem Zustand befinden und Übungen auf den Gebieten des Atemschutzes und der Sanität durchgeführt wurden. Die Jugend nahm an Schisport- sowie Fußballwettbewerben und am Jugendzeltlager teil, mehrere Jungfeuerwehrmänner erhielten aufgrund ihrer Leistungen das Jugend-ÖSTA und das Jugend-Leistungsabzeichen.

Dem Verwalter Hans Reinisch wurde nach dem von ihm vorgebrachten Kassabericht für 1983 über Antrag der Kassakontrolle (Sprecher Lm Raudner) die einstimmige Entlastung erteilt sowie Dank und Anerkennung für die mustergültige Kassaführung ausgesprochen. Zu neuen Kassaprüfern wurden die Wehrmitglieder Gruber und Tinnacher gewählt.

Anschließend nahm ABI Gehr die Angelobung des Probefeuwehrmannes Harald Sury vor und gab nachstehende Beförderungen bekannt: zum Löschmeister wurden Walter Vadiou, Egon Grießer, Josef Tinnacher und Hans Langmann, zum Hauptflöschmeister Heinrich Höller und zum OFm Simon Marschnig befördert.

LBD Strablegg und Bm Eisner für 40jährige Feuerwehrzugehörigkeit ausgezeichnet

Ein Höhepunkt dieser Wehrversammlung bildete die Ehrung von Landes- und Bezirksfeuerwehrkommandanten LBD Karl Strablegg sowie des Brandmeisters Hans Eisner für ihre 40jährige Feuerwehrzugehörigkeit und des Lm Karl Steinegger für seine 25jährige Feuerwehrmitgliedschaft. Die Überreichung der Auszeichnungen erfolgte durch Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, die er mit herzlichen Gratulationsworten verband.

Nach der durchgeführten Ehrung übermittelte Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier der Freiwilligen Stadfeuerwehr Voitsberg die Grüße sowie Dank und Anerkennung für die im Berichtsjahr erbrachten Leistungen seitens der Bezirksbehörde. Dabei strich er auch die immer bewiesene Förderungsbereitschaft gegenüber der Wehr durch die Stadtgemeinde Voitsberg hervor.

Landesbranddirektor Karl Strablegg, der ebenfalls den Wehrmitgliedern für ihre hohe Einsatzbereitschaft Dank sagte, bezeichnete in seinen weiteren Ausführungen ABI Franz Gehr als Motor der FF Voitsberg, der gemeinsam mit den übrigen Voitsberger Wehrmitgliedern nur ein Ziel kennt, seinen Mitmenschen in der Not zu helfen. Wie Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Poppmeier hob auch LBD Karl Strablegg das große Verständnis des Voitsberger Bürgermeisters Dr. Hubert Kravcar und der Voitsberger Gemeindevertretung gegenüber den Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr Voitsberg und die immer an den Tag gelegte Unterstützungsbereitschaft des Bürgermeisters gegenüber den Wehren des gesamten Bezirkes hervor.

Die Grüße, Dank und Anerkennung des erkrankten Bürgermeisters Dr. Hubert Kravcar übermittelte der Wehr Vizebürgermeister Bezirksschulinspektor Karl Hörmann. Er sicherte der Wehr namens des Bürgermeisters bzw. der Gemeindevertretung auch weiterhin vollste Unterstützung zu und zeigte auf, daß beispielsweise im ordentlichen Budget 1984 auf der Ausgabenseite für die Freiwillige Stadfeuerwehr Voitsberg wieder S 777 000,- aufscheinen. Darüber hinaus wurde im außerordentlichen Voranschlag noch ein weiterer, sehr hoher Betrag zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges aufgenommen.